

Kartellrecht



mit
Gen.-Dir. Dr. Thanner Bundeswettbewerbsbehörde
Dr. Mair Bundeskartellanwalt
Mag. Dr. Wollmann, LL.M. Schönherr Rechtsanwälte
Mag. Paulus Bundeswettbewerbsbehörde
Mag. Hölzl, LL.M. Bundeswettbewerbsbehörde
Gen.-Dir. Mosso Europäische Kommission (ohne Abb.)
Mag. Gungl Orange Austria Telecommunication GmbH
Dr. Hummer, LL.M. Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte
Dr. Willheim, MBL-HSG, LL.M. Willheim Müller Rechtsanwälte
Dr. Neumayr, LL.M. bpv Hügel Rechtsanwälte OG
Dr. Bauer, LL.M. Wolf Theiss Rechtsanwälte
Dr. Kofler-Senoner, LL.M. Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati
(v.l.n.r.)



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Kartellrecht

DIE JAHRESTAGUNG

War vor einigen Jahren das Bewusstsein der Öffentlichkeit auch innerhalb der Wirtschaft noch sehr gering, ist das Kartellrecht zwischenzeitlich gerade für Konzerne, große und mittlere Unternehmen ein wichtiger Faktor im Bewusstsein geworden. Nicht nur die enormen Summen, die bei Verstößen seitens der Behörden verhängt werden, sondern auch die Schadenersatzforderungen bei Kartellverstößen erregen häufig Aufmerksamkeit.

Ob auf Grund einer Initiative der Kommission bzw. aus dem „heimischen Markt“ heraus österreichische Unternehmen in das Visier der Kartellbehörden geraten – oder bei Hausdurchsuchungen, wie zuletzt bei der Pharmawirtschaft, zeigt, dass jede Branche betroffen sein könnte. Daher sollte jeder Vorstand/jeder Geschäftsführer/jeder Rechtsabteilungsleiter, noch bevor ein konkreter Anlass besteht, eine umfassende Compliance-Organisation aufbauen. Besondere Beachtung muss diesem Thema auch im Zuge von Kooperationen zwischen „Mitbewerbern“ gewidmet werden. Prüfen Sie Ihre Verträge, ob hier nicht eine „Reparatur-Notwendigkeit“ besteht.

Zu erwarten ist, dass nach der Finanz- und Wirtschaftskrise die Zahl der Verfahren eher wieder steigen dürfte. Bei dieser Tagung treffen Sie die Top-Experten und können dann aus eigenem Ermessen die aktuellen Entwicklungen und Tendenzen beurteilen.

P.S. Besonderes Interesse genießt traditionell die Podiumsdiskussion am 1. Veranstaltungsabend.



TEILNEHMERKREIS

- ✓ *RechtsanwältInnen, RechtsanwaltsanwärterInnen*
- ✓ *Vorstände, GeschäftsführerInnen und RechtsabteilungsleiterInnen*
- ✓ *FinanzleiterInnen bzw. deren SpezialistInnen, M&A-SpezialistInnen*
- ✓ *Handels- & Dienstleistungsunternehmen*
(z.B. Banken, Versicherungen, Kfz-Branche etc.)
- ✓ *Freie Berufe (ArchitektInnen, ZivilingenieurInnen etc.)*
- ✓ *Industrieunternehmen*
(z.B. Kfz-Zulieferbetriebe, High-Tech-Unternehmen)
- ✓ *Unternehmen aus dem Energiesektor*
- ✓ *Unternehmen aus dem Gesundheits- und Pharmasektor*
- ✓ *Steuer-/UnternehmensberaterInnen*
- ✓ *NotarInnen und WirtschaftsprüferInnen*

1. TAG – PROGRAMM

9.00–10.30 Uhr

Gen.-Dir. Dr. Thanner

➔ Aktuelles zur Lage des Wettbewerbs in Österreich

10.45–12.15 Uhr

Gen.-Dir. Mosso (angefragt)

➔ Key Note zu Due-Prozess und Private Enforcement

13.15–14.45 Uhr

Dr. Mair

➔ Aktuelle Judikatur der österreichischen Gerichte

- Entscheidungen des Kartellobergerichts zu Fragen des Verfahrensrechts sowie des materiellen Kartell- und Wettbewerbsrechts
- Europarechtliche Implikationen in der höchstgerichtlichen Rechtsprechung
- Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes in Zivilsachen mit kartellrechtlichem Hintergrund

15.00–16.30 Uhr

Mag. Dr. Wollmann, LL.M.

➔ Neue Regeln für Kooperationen zwischen Wettbewerbern

- Neuerungen in der GVO für Forschung und Entwicklung
- Neuerungen in der GVO für Spezialisierung
- Neugefasste Leitlinien der EU-Kommission für horizontale Zusammenarbeit

16.30–18.00 Uhr

Mag. Paulus

➔ Sammelklagen für Europa?

- Wesen der Sammelklage
- Rechtslage in Österreich
- Rechtsetzungsvorhaben in Europa
- Praxisbeispiele

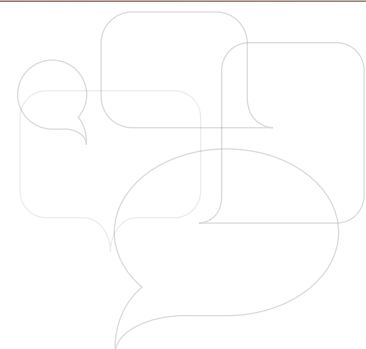
18.30–19.00 Uhr

➔ „Get-together“ mit Sektempfang

KAMINGESPRÄCH – DUE PROCESS

ab 19.00 Uhr

Gen.-Dir. Dr. Thanner Bundeswettbewerbsbehörde
Dr. Mair Bundeskartellanwalt
Mag. Dr. Wollmann, LL.M. Schönherr Rechtsanwälte
Dr. Neumayr, LL.M. bpv Hügel Rechtsanwälte OG
Dr. Hummer, LL.M. Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte
Dr. Willheim, MBL-HSG, LL.M. Willheim Müller Rechtsanwälte
Dr. Kofler-Senoner, LL.M. CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati



2. TAG – PROGRAMM

9.00–10.30 Uhr

Mag. Hölzl, LL.M.

➔ Kartellbekämpfung in Österreich – aktuelle Entwicklungen

- Aktuelle Rechtsprechung zu den Themen
 - Haftung für Kartellverstöße
 - Geldbußenberechnung
 - Stundung von Geldbußen
 - Behandlung von Kronzeugeninformationen
 - Kartellgerichtliche Überprüfung der Anwendung der Kronzeugenregelung
- BWB-Kronzeugenprogramm und strafrechtliches Kompetenzpaket
- Vergleiche im Kartellverfahren

10.45–12.15 Uhr

Dr. Bauer, LL.M.

➔ Vertriebskartellrecht

- Bis zum 31. Mai 2011 müssen auch bestehende Vertriebsverträge, die eine Freistellung durch die Vertikal-GVO brauchen, auf den neuen Rechtsrahmen für vertikale Vereinbarungen umgestellt sein
- Die neue Vertikal-GVO (VO 330/2010) – notwendige Änderungen im Vertriebsvertrag
- KFZ-Vertrieb neu

13.15–14.45 Uhr

Dr. Willheim, MBL-HSG, LL.M.

➔ Ausgewählte fusionskontrollrechtliche Themen

- Zulässiger Informationsaustausch in der Due Diligence
- Übernahmerecht und Fusionskontrolle
- Nicht-Vollfunktions-Joint-Ventures (Gründung und Kontrollwechsel)
- Erwerb von Minderheitsanteilen
- Vermeidung verbotener Vollzugshandlungen („Gun Jumping“)
- Best Practices

15.00–16.30 Uhr

Mag. Gungl

➔ Maßnahmen für Großkonzerne zur optimalen Compliance-Organisation

- Wie kann man Compliance in Unternehmen umsetzen?
- Wo liegen die Herausforderungen?
- Wie kann Nachhaltigkeit erzielt werden?
- Praxisbeispiele

TERMIN & VERANSTALTUNGSORT

14.–15. März 2011 – ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien

DIE EXPERTEN



Gen.-Dir. Dr. Theodor Thanner

Seit 2007 Generaldirektor für Wettbewerb; 2006–2007 Präsidium der Salzburger Landesregierung; 2005–2006 Berater einer Rechtsanwaltskanzlei und publizistische Tätigkeiten; 2000–2004 Sektionschef BM für Inneres; 1997–2000 BM für Landesverteidigung; 1996 Leiter des Büros des Landeshauptmanns von Salzburg; 1991–1995 Bundeskanzleramt, Büro des Bundesministers für Föderalismus und Verwaltungsreform; zahlreiche Funktionen und Mitgliedschaften; Autor zahlreicher Fachpublikationen, Herausgeber.

Gen.-Dir. Carles Eseva Mosso (angefragt)

Europäische Kommission



Dr. Alfred Mair

Seit 2002 Bundeskartellanwalt; 1999–2002 BM für Justiz (Abteilungen für Kartellrecht sowie Handels- und Gesellschaftsrecht), 1996–1999 Gericht erster Instanz der Europäischen Gemeinschaften Luxemburg (juristischer Mitarbeiter des Kanzlers), 1992–1996 Richter am Landesgericht Wels.



Mag. Dr. Hanno Wollmann, LL.M.

Partner der Sozietät Schönherr Rechtsanwälte GmbH, schwerpunktmäßig mit Fragen des österreichischen und europäischen Kartellrechts befasst; Mitglied des Vorstands der Studienvereinigung Kartellrecht, Mitherausgeber der Fachzeitschrift *ecolex*, Autor zahlreicher Bücher und Fachartikel zum Kartell- und Vertriebsrecht sowie Vortragender.



Mag. Eduard Paulus

Mitarbeiter der Bundeswettbewerbsbehörde, zuständig u.a. für die Legistik des Schadenersatzprojektes der Europäischen Kommission (Private Enforcement) sowie der österreichischen Verwaltungs- und Staatsreform, Schriftleiter der ÖZK, der Österreichischen Zeitschrift für Kartellrecht (*Austrian Competition Journal*); Autor diverser Fachbeiträge.



Mag. Thomas Hölzl, LL.M.

Langjähriger Mitarbeiter der Bundeswettbewerbsbehörde und dort schwerpunktmäßig mit Kronzeugenverfahren befasst; zuvor bei der Europäischen Kommission (Stage bei der DG COMP) und der Sozietät Nelson Mullins Rigley & Scarborough, USA, tätig; zugelassen als Attorney at Law in New York.



Dr. Christina Hummer, LL.M.

Solicitor in Wien und Brüssel; einschlägige Erfahrung in Kartellverfahren in Wien, Brüssel und Washington DC; absolvierte ihr Studium der Rechtswissenschaften und Doktorat an der Universität Wien sowie weitere Ausbildungen an der New York University und am Kings College in London.



Dr. Johannes P. Willheim, MBL-HSG, LL.M.

Rechtsanwalt in Wien in der Wirtschaftsrechtskanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte; mehrjährige einschlägige Tätigkeit bei Clifford Chance in Brüssel, Tätigkeitsschwerpunkte Joint Ventures, Forschungs- und Entwicklungsvereinbarungen, Einkaufs- und Verkaufsgemeinschaften, ARGes, Fusionskontrolle, Vertriebskartellrecht, Third-Party-Interventionen und Parteienvertretung in Gerichts- und Schiedsverfahren.



Dr. Florian Neumayr, LL.M.

Partner bei bpv HÜgel Rechtsanwälte, Wien. Sein Spezialgebiet ist das österreichische und europäische Wettbewerbsrecht. Ein besonderer Fokus ist die Vertretung vor Gerichten und Behörden iZm Private Enforcement. Er ist Verfasser zahlreicher Fachbeiträge und regelmäßiger Vortragender.



Dr. Günter Bauer, LL.M.

Partner bei Wolf Theiss und Leiter der WOLF THEISS Praxisgruppe Competition & Antitrust; war viele Jahre in Brüssel tätig und ist zugelassen in Wien und Brüssel; berät Unternehmen seit mehr als 10 Jahren im Kartell- und Beihilfenrecht; Verfasser zahlreicher Publikationen und hält regelmäßig Vorträge.



Dr. Bernhard Kofler-Senoner, LL.M.

Partner bei CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati, Partnerschaft von Rechtsanwälten; er leitet die CHSH-Praxisgruppe Kartellrecht; Spezialgebiete: österreichisches und europäisches Kartellrecht sowie M&A-Transaktionen; Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen des österreichischen und europäischen Kartellrechts.



Mag. Johannes Gungl

Seit 2008 Head of Legal & Human Resources bei Orange Austria Telecommunication GmbH; 2006–2008 General Counsel bei Coca-Cola HBC mit Schwerpunkt wettbewerbsrechtliche Compliance und Umsetzung EU-Undertaking; 1998–2006 Leiter Recht & Regulierung bei der tele.ring Telekom Service GmbH.



TERMIN / VERANSTALTUNGSORT / GEBÜHR

Termin 14.–15. März 2011 ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien

Uhrzeit Tag 1: von 9.00–18.00 Uhr (anschließend Get-together/Kamingespräch) | Tag 2: von 9.00–16.30 Uhr

Gebühr € 980,-

inkl. Seminarunterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen. Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

FRÜHBUCHERBONUS
€ 80,-
bis 11. Februar 2011!

ERMÄSSIGUNGEN

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

20 %* für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

*Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid. Ermäßigungen sind nicht addierbar und werden vom Rechnungs-Bruttobetrag in Abzug gebracht!

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

INFORMATION

Inhalt / Konzeption: Elisabeth Binder, **Projektorganisation:** Carina Österreicher ☎ (01) 713 80 24-27 ✉ office@ars.at



ANMELDUNG / UNTERLAGENBESTELLUNG

Ja, ich melde mich an für die Jahrestagung „Kartellrecht“

14.–15.03.11

Termin

Ja, ich bestelle per **Nachnahme** die Seminarunterlage zu 30 % des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

AM BESTEN GLEICH FAXEN!

☎ (01) 713 80 24-14

1. TEILNEHMER/IN ■ KonzipientIn / Berufsanw.

2. TEILNEHMER/IN ■ KonzipientIn / Berufsanw.

3. TEILNEHMER/IN ■ KonzipientIn / Berufsanw.

Name / Vorname / Titel

Name / Vorname / Titel

Name / Vorname / Titel

Aufgabenbereich / Abteilung

Aufgabenbereich / Abteilung

Aufgabenbereich / Abteilung

E-Mail / Tel.

E-Mail / Tel.

E-Mail / Tel.

FIRMA

Beschäftigte ■ bis 100 ■ 100-200 ■ über 200

Branche/ Firma

Adresse

Tel./Fax

Datum

Unterschrift

Ich bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/ E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.